

Bundesgesetz vom 21. Jänner 1988 über die Haftung für ein fehlerhaftes Produkt (Produkthaftungsgesetz)

StF: [BGBl. Nr. 99/1988](#) (NR: GP XVII [RV 272](#) [AB 438](#) [S. 48](#). BR: [AB 3429](#) [S. 496](#).)

Änderung

[BGBl. Nr. 95/1993](#) idF [BGBl. Nr. 437/1993](#) (DFB) (NR: GP XVIII [RV 648](#) [AB 779](#) [S. 101](#). BR: [AB 4469](#) [S. 564](#).) [CELEX-Nr.: [385L0374](#)]

[BGBl. Nr. 917/1993](#) (K über Idat)

[BGBl. Nr. 510/1994](#) (NR: GP XVIII [IA 732/A](#) [AB 1730](#) [S. 168](#). BR: [AB 4827](#) [S. 588](#).) [CELEX-Nr.: [390L0219](#), [390L0220](#)]

[BGBl. I Nr. 185/1999](#) (NR: GP XX [RV 1998](#) [AB 2062](#) [S. 180](#). BR: [AB 6063](#) [S. 657](#).) [CELEX-Nr.: [397L0007](#), [397L0055](#), [398L0027](#), [399L0034](#)]

[BGBl. I Nr. 98/2001](#) (NR: GP XXI [RV 621](#) [AB 704](#) [S. 75](#). BR: [6398](#) [AB 6424](#) [S. 679](#).)

Federal Act of 21st January 1988 Governing the Liability for a Defective Product (Product Liability Act)

← Original Version

as amended by:

(List of amendments published in the Federal Law Gazette (F. L. G. = BGBl.)

← amendment entailing the latest update of the present translation

Click [here](#) for checking the up-to-date list of amendments in the Austrian Legal Information System.

Inhaltsverzeichnis

(Anm.: wurde nicht im BGBl. kundgemacht)

§ 1.	Haftung
§ 2.	
§ 3.	Hersteller
§ 4.	Produkt
§ 5.	Fehler
§ 6.	Inverkehrbringen
§ 7.	Beweislastumkehr
§ 8.	Haftungsausschlüsse
§ 9.	
§ 10.	Solidarhaftung
§ 11.	Mitverschulden des Geschädigten
§ 12.	Rückgriff
§ 13.	Erlöschung

Table of Contents

(Note: not part of the publication in the F. L. G.)

§ 1.	Liability
§ 2.	
§ 3.	Producer
§ 4.	Product
§ 5.	Defect
§ 6.	Putting into Circulation
§ 7.	Reversal of the Burden of Proof
§ 8.	Exclusion of Liability
§ 9.	
§ 10.	Joint and Several Liability
§ 11.	Contributory Negligence of the Injured Person
§ 12.	Recourse
§ 13.	Lapse

§ 14.	Anwendung des ABGB
§ 15.	Sonstige Ersatzansprüche
§ 16.	Deckungsvorsorge
§ 17.	Zuschläge
§ 18.	Übergangsbestimmung, Vollziehung
§ 19.	
§ 19a.	
§ 20.	

Haftung

§ 1. (1) Wird durch den Fehler eines Produkts ein Mensch getötet, am Körper verletzt oder an der Gesundheit geschädigt oder eine von dem Produkt verschiedene körperliche Sache beschädigt, so haftet für den Ersatz des Schadens

1. der Unternehmer, der es hergestellt und in den Verkehr gebracht hat,
2. der Unternehmer, der es zum Vertrieb in den Europäischen Wirtschaftsraum eingeführt und hier in den Verkehr gebracht hat (Importeur).

(2) Kann der Hersteller oder - bei eingeführten Produkten - der Importeur (Abs. 1 Z 2) nicht festgestellt werden, so haftet jeder Unternehmer, der das Produkt in den Verkehr gebracht hat, nach Abs. 1, wenn er nicht dem Geschädigten in angemessener Frist den Hersteller beziehungsweise - bei eingeführten Produkten - den Importeur oder denjenigen nennt, der ihm das Produkt geliefert hat.

§ 2. Der Schaden durch die Beschädigung einer Sache ist nur zu ersetzen,

1. wenn ihn nicht ein Unternehmer erlitten hat, der die Sache überwiegend in seinem Unternehmen verwendet hat, und
2. überdies nur mit dem 500 Euro übersteigenden Teil.

Hersteller

§ 3. Hersteller (§ 1 Abs. 1 Z 1) ist derjenige, der das Endprodukt, einen Grundstoff oder ein Teilprodukt erzeugt hat, sowie jeder, der als Hersteller auftritt, indem er seinen Namen, seine Marke oder ein anderes Erkennungszeichen auf dem Produkt anbringt.

§ 14.	Application of the Civil Code
§ 15.	Other Claims for Damages
§ 16.	Provision for Coverage
§ 17.	Extra Charges
§ 18.	Transitional Provision, Enforcement
§ 19.	
§ 19a.	
§ 20.	

Liability

§ 1. (1) If due to the defect of a product a person is killed, suffers an injury to his¹ body or health, or if any tangible property other than the product is damaged, the following entities shall be liable to compensate the damage:

1. the entrepreneur by whom it was produced and put into circulation,
2. the entrepreneur by whom it was imported into and put into circulation in the European Economic Area (importer).

(2) Where the producer or – in the event of imported products – the importer (para 1 sub-para 2 above) cannot be identified, any entrepreneur who has put the product into circulation shall be liable under para 1 above, unless he supplies the injured party within a reasonable period with the name of the producer or – in the case of imported products – of the importer or the party who has supplied the product.

¹Translator's comment: For the purposes of simplification, “he” is used throughout the text rather than he/she/it, as the case may be.

§ 2. The damage caused by the injury to an object shall be compensated only if:

1. it was not suffered by an entrepreneur who has used the object predominantly in his enterprise, and
2. besides, only with the part exceeding € 500.

Producer

§ 3. The term “producer” § 1 para 1 sub-para 1 shall mean the person who has manufactured the finished product, a raw material or component part, as well as anybody who presents himself as producer by affixing to the product his name, trade mark or other distinguishing feature.

Produkt

§ 4. Produkt ist jede bewegliche körperliche Sache, auch wenn sie ein Teil einer anderen beweglichen Sache oder mit einer unbeweglichen Sache verbunden worden ist, einschließlich Energie.

Fehler

§ 5. (1) Ein Produkt ist fehlerhaft, wenn es nicht die Sicherheit bietet, die man unter Berücksichtigung aller Umstände zu erwarten berechtigt ist, besonders angesichts

1. der Darbietung des Produkts,
2. des Gebrauchs des Produkts, mit dem billigerweise gerechnet werden kann,
3. des Zeitpunkts, zu dem das Produkt in den Verkehr gebracht worden ist.

(2) Ein Produkt kann nicht allein deshalb als fehlerhaft angesehen werden, weil später ein verbessertes Produkt in den Verkehr gebracht worden ist.

Inverkehrbringen

§ 6. Ein Produkt ist in den Verkehr gebracht, sobald es der Unternehmer, gleich auf Grund welchen Titels, einem anderen in dessen Verfügungsmacht oder zu dessen Gebrauch übergeben hat. Die Versendung an den Abnehmer genügt.

Beweislastumkehr

§ 7. (1) Behauptet ein Hersteller oder ein Importeur, die Sache nicht in den Verkehr gebracht oder nicht als Unternehmer gehandelt zu haben, so obliegt ihm der Beweis.

(2) Behauptet ein in Anspruch Genommener, daß das Produkt den Fehler, der den Schaden verursacht hat, noch nicht hatte, als er es in den Verkehr gebracht hat, so hat er dies als unter Berücksichtigung der Umstände wahrscheinlich darzutun.

Haftungsausschlüsse

§ 8. Die Haftung kann nicht durch den Mangel eines Verschuldens, sondern nur durch den Nachweis ausgeschlossen werden, daß

1. der Fehler auf eine Rechtsvorschrift oder behördliche Anordnung zurückzuführen ist, der das Produkt zu entsprechen hatte,
2. die Eigenschaften des Produkts nach dem Stand der Wissenschaft und Technik zu dem Zeitpunkt, zu dem es der in Anspruch Genommene in den

Product

§ 4. The term “product” shall mean any movable tangible property even if it is part of another movable property or combined with an immovable property, including energy.

Defect

§ 5. (1) A product shall be deemed defective if it does not provide the safety which, taking all circumstances into account, may be reasonably expected, in particular with respect to:

1. the presentation of the product,
2. the use to which it can reasonably be expected that the product would be put,
3. the time when the product was put into circulation.

(2) A product shall not be considered defective for the sole reason that an improved product was subsequently put into circulation.

Putting into Circulation

§ 6. A product shall be deemed put into circulation as soon as the entrepreneur – irrespective of the title – has transferred it to another person into the latter’s power of disposition or for the latter’s use. Dispatching the product to the customer shall be deemed sufficient.

Reversal of the Burden of Proof

§ 7. (1) If a producer or importer claims not to have put the object into circulation or not to have acted as an entrepreneur, the burden of proof shall rest with him.

(2) If a person against whom an action is brought claims that the defect which caused the damage did not exist at the time of its being put into circulation, he shall show that, having regard to the circumstances, his claim is plausible.

Exclusion of Liability

§ 8. Liability shall not be excluded through lack of guilt but only by proving that:–

1. the defect can be attributed to a legal provision or official instruction with which the product had to comply,
2. according to the state of technology at the time when the product was put into circulation by the person against whom an action is brought, its

Verkehr gebracht hat, nicht als Fehler erkannt werden konnten oder

3. – wenn der in Anspruch Genommene nur einen Grundstoff oder ein Teilprodukt hergestellt hat - der Fehler durch die Konstruktion des Produkts, in welches der Grundstoff oder das Teilprodukt eingearbeitet worden ist, oder durch die Anleitungen des Herstellers dieses Produkts verursacht worden ist.

§ 9. Die Ersatzpflicht nach diesem Bundesgesetz kann im voraus weder ausgeschlossen noch beschränkt werden.

Solidarhaftung

§ 10. Trifft die Haftpflicht mehrere, so haften sie zur ungeteilten Hand. Ihre Haftung wird nicht dadurch gemindert, daß auch andere nach anderen Bestimmungen für den Ersatz desselben Schadens haften.

Mitverschulden des Geschädigten

§ 11. Trifft den Geschädigten oder jemanden, dessen Verhalten er zu vertreten hat, ein Verschulden, so ist § 1304 ABGB sinngemäß anzuwenden.

Rückgriff

§ 12. (1) Hat ein Ersatzpflichtiger Schadenersatz geleistet und ist der Fehler des Produkts weder von ihm noch von einem seiner Leute verursacht worden, so kann er vom Hersteller des fehlerhaften Endprodukts, Grundstoffs oder Teilprodukts Rückersatz verlangen. Sind mehrere rückersatzpflichtig, so haften sie zur ungeteilten Hand.

(2) Haben mehrere Haftende den Fehler mitverursacht, so richtet sich das Ausmaß des Anspruchs desjenigen, der den Schaden ersetzt hat, auf Rückersatz gegen die übrigen nach den Umständen, besonders danach, wie weit der Schaden von dem einen oder dem anderen Beteiligten verschuldet oder durch die Herbeiführung eines Fehlers des Produkts verursacht worden ist.

(3) Kann ein nach Abs. 1 oder 2 Rückersatzpflichtiger nicht festgestellt werden, so ist jeder Unternehmer rückersatzpflichtig, der das Produkt vor dem Rückersatzberechtigten in den Verkehr gebracht hat, wenn er nicht diesem in angemessener Frist den Hersteller oder denjenigen nennt, der ihm das Produkt geliefert hat.

Erlöschung

§ 13. Sofern nach diesem Bundesgesetz bestehende Ersatzansprüche nicht

properties could not be recognised as a defect, or

3. if the person against whom an action is brought has produced merely a raw material or a component part – the defect was caused by the design of the product in which the raw material or component part was fitted, or by the instructions given by the producer of the product.

§ 9. Liability for damages under this Federal Act may be neither excluded nor limited beforehand.

Joint and Several Liability

§ 10. If liability affects several parties, they shall be jointly and severally liable. Their liability shall not be diminished if, subject to other provisions, other parties are also liable for compensation of the same damage.

Contributory Negligence of the Injured Person

§ 11. If the injured person or a party for whose conduct he is responsible is at fault, § 1304 of the Austrian Civil Code (ABGB) shall be applied mutatis mutandis.

Recourse

§ 12. (1) If a person liable for compensation has paid damages and the defect of the product was caused neither by him nor by one of his agents, he shall be entitled to claim reimbursement from the producer of the defective finished product, raw material or component part. If several parties are liable for reimbursement, they shall be jointly and severally liable.

(2) If several liable parties have contributed to the defect, the extent of the claim for reimbursement of the party that has compensated the damage against the other parties shall depend on the circumstances, in particular on the extent to which one or the other party is responsible for the damage or to which the damage was caused by bringing about a product defect.

(3) Where a person liable for reimbursement under paras 1 or 2 above cannot be identified, any entrepreneur who put the product into circulation prior to the party entitled to claim reimbursement shall be liable for reimbursement, unless he indicates within a reasonable period the producer or the party having supplied the product.

Lapse

§ 13. If claims for damages under this Federal Act do not become statute-

früher verjähren, erlöschen sie zehn Jahre nach dem Zeitpunkt, zu dem der Ersatzpflichtige das Produkt in den Verkehr gebracht hat, es sei denn, der Geschädigte hat seinen Anspruch inzwischen gerichtlich geltend gemacht.

Anwendung des ABGB

§ 14. Soweit in diesem Bundesgesetz nicht anderes bestimmt ist, ist auf die darin vorgesehenen Ersatzansprüche das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch anzuwenden.

Sonstige Ersatzansprüche

§ 15. (1) Bestimmungen des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuchs und anderer Vorschriften, nach denen Schäden in weiterem Umfang oder von anderen Personen als nach diesem Bundesgesetz zu ersetzen sind, bleiben unberührt.

(2) Dieses Bundesgesetz gilt nicht für Schäden durch ein nukleares Ereignis, die in einem von EFTA-Staaten und EG-Mitgliedstaaten ratifizierten internationalen Übereinkommen erfaßt sind.

Deckungsvorsorge

§ 16. Hersteller und Importeure von Produkten sind verpflichtet, in einer Art und in einem Ausmaß, wie sie im redlichen Geschäftsverkehr üblich sind, durch das Eingehen einer Versicherung oder in anderer geeigneter Weise dafür Vorsorge zu treffen, daß Schadenersatzpflichten nach diesem Bundesgesetz befriedigt werden können.

Zuschläge

§ 17. Als Importeur im Sinn des § 1 Abs. 1 Z 2 gilt überdies derjenige Unternehmer, der das Produkt zum Vertrieb von einem EFTA-Staat in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft oder von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in einen EFTA-Staat oder von einem EFTA-Staat in einen anderen EFTA-Staat eingeführt und hier in den Verkehr gebracht hat. Dies gilt ab dem Tag, an dem das Luganer Übereinkommen vom 16. September 1988 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen für einen EG-Mitgliedstaat oder einen EFTA-Staat in Kraft tritt, nicht mehr für diejenigen Staaten, die das Übereinkommen ratifiziert haben, insoweit auf Grund dieser Ratifikationen ein zugunsten des Geschädigten erwirktes nationales Urteil gegen den Hersteller oder den Importeur im Sinn des § 1 Abs. 1 Z 2 vollstreckbar ist.

barred at an earlier date, they shall lapse after ten years from the time when the party liable for compensation has put the product into circulation, unless the injured person has in the meantime brought an action for compensation.

Application of the Civil Code

§ 14. Unless otherwise stipulated in this Federal Act, the Civil Code shall be applied to the claims for damages specified hereunder.

Other Claims for Damages

§ 15. (1) Provisions of the Civil Code and other regulations under which damage must be compensated to a larger extent or by other persons than those specified under this Federal Act shall remain unaffected.

(2) This Federal Act shall not apply to damage caused by a nuclear event covered by an international convention ratified by EFTA states and EC Member States.

Provision for Coverage

§ 16. Producers and importers of products shall be obligated, in a manner and to an extent customary in fair business dealings, to provide for the satisfaction of liabilities for damages under this Federal Act by taking out insurance or in another suitable manner.

Extra Charges

§ 17. Moreover, the term "importer" within the meaning of § 1 para 1 sub-para 2 shall mean the entrepreneur who imported the product for distribution from an EFTA state into the European Economic Community or from the European Economic Community into an EFTA state, or from an EFTA state into another EFTA state and put it into circulation. From the date when the Lugano Convention of 16 September 1988 on jurisdiction and the enforcement of judgments in civil and commercial matters enters into force for an EC Member State or an EFTA state, this shall cease to be valid for states that have ratified the Convention, insofar as on the basis of these ratifications a national judgment, obtained to the benefit of the injured person, is enforceable against the producer or importer as defined by § 1 para 1 sub-para 2.

Übergangsbestimmung, Vollziehung

§ 18. Dieses Bundesgesetz tritt mit 1. Juli 1988 in Kraft.

§ 19. Dieses Bundesgesetz ist auf Schäden durch Produkte, die vor seinem Inkrafttreten in den Verkehr gebracht worden sind, nicht anzuwenden.

§ 19a. (1) § 1 Abs. 1 Z 2, § 2, § 9, § 13, § 15 Abs. 2 und § 17 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 95/1993 treten zu demselben Zeitpunkt in Kraft wie das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum.

(2) Die Neufassung dieser Bestimmungen ist auf Schäden durch Produkte, die vor dem im Abs. 1 genannten Zeitpunkt in Verkehr gebracht worden sind, nicht anzuwenden.

(3) Die §§ 4 und 8 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 185/1999 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft. Die Neufassung dieser Bestimmungen ist auf Produkte, die vor dem 1. Jänner 2000 in Verkehr gebracht worden sind, nicht anzuwenden.

(3) Die §§ 2 und 19a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 98/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft. § 2 ist in dieser Fassung auf Schäden durch Produkte, die vor diesem Tag in Verkehr gebracht worden sind, nicht anzuwenden.

§ 20. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Justiz betraut.

Transitional Provision, Enforcement

§ 18. This Federal Act shall enter into force as of 1st July 1988.

§ 19. This Federal Act shall not be applied to any loss or damage caused by products that were put into circulation prior to its entry into force.

§ 19a. (1) § 1 para 1 sub-para 2, § 2, § 9, § 13, § 15 para 2 and § 17 as amended by the Federal Act of Federal Law Gazette No. 95/1993 shall enter into force at the same time as the Agreement on the European Economic Area.

(2) The revised version of these provisions shall not be applied to any loss or damage by products that were put into circulation prior to the time set forth in Para 1 above.

(3) §§ 4 and 8 as amended by Federal Law Gazette I No. 185/1999 shall enter into force as of 1st January 2000. The revised version of these provisions shall not be applied to products that were put into circulation prior to 1st January 2000.

(3) (sic) §§ 2 and 19a as amended by Federal Law Gazette I No. 98/2001 shall enter into force as of 1st January 2002. In this version, § 2 shall not be applied to any loss or damage caused by products that were put into circulation prior to this date.

§ 20. The Federal Minister of Justice shall be charged with enforcement of this Federal Act.